

Kita und Tagespflege bei jungen Eltern im Kreis immer beliebter

Von knapp 18 000 Kindern im Alter bis zu zehn Jahren werden in Vorpommern-Rügen 14 000 in Krippe, Kindergarten, Hort oder von Tagesmüttern betreut

Von Ines Sommer

Stralsund. Wartelisten in so mancher Kita machen es deutlich: Immer mehr Eltern nutzen für die Betreuung ihres Nachwuchses eine Kita oder die Tagespflege. Von 18 000 Kindern im Alter bis zu zehn Jahren werden in Vorpommern-Rügen 13 300 in Krippe, Kindergarten und Hort umsorgt. Tendenz steigend. Für etwa 700 Kinder ist der Platz bei einer Tagesmutter reserviert. Mit anderen Worten: 78 Prozent der Eltern setzen tagsüber auf eine Betreuung und vertrauen damit auf die Kompetenz der Erzieher. In den einzelnen Altersklassen erge-

ben sich natürlich Unterschiede. So kommt man im Kindergartenalter von drei bis sechs Jahren fast auf eine 100-prozentige Nutzung der Angebote. „Das ist nicht verwunderlich, denn in diesem Bereich besteht ein Platzanspruch der Eltern, der gesetzlich festgeschrieben ist“, sagt Gabriele Milski, Kita-Fachberaterin beim Internationalen Bund (IB) in Stralsund. Der Träger hat allein in der Hansestadt fünf Einrichtungen. Insgesamt gibt es in Vorpommern-Rügen 160 Kitas, die im Kindergartenalter derzeit 6300 Mädchen und Jungen umsorgen. Völlig anders das Bild bei den ganz Lütten: 44 Prozent der Eltern von 0- bis

3-Jährigen sorgen selbst für ihren Nachwuchs. Für die anderen 56 Prozent stehen genügend Krippenplätze oder Angebote bei Tageseltern zur Verfügung. Spitzenreiter ist bundesweit übrigens der Börde-Kreis mit 63 Prozent in der Kita. Schlusslicht ist das Berchtesgadener Land in Bayern, wo sieben von acht Kindern zu Hause bleiben. Überhaupt gibt es große regionale Unterschiede. „Wir sehen das schon bei unseren Einrichtungen. Am Knieperdamm oder im ‚Lütt Matten‘ haben wir mehr Nachfragen als Plätze. Das hängt einerseits mit der Belegung der Stralsunder Altstadt, andererseits mit neuen Wohngebieten zusammen“, sagt Gabriele Milski und ergänzt: „Dafür können wir in den Kitas ‚Am Stadtwald‘ und im ‚Käpt'n Blaubär‘ sofort einen Vertrag unterschreiben.“ Nicht zu vergessen ist bei den Kleinen die Tagespflege. Von 195 Tagespflegepersonen – die Zahl ist gegenüber dem Vorjahr gesunken – werden 723 Knirpse betreut – 2015 waren es noch 794. Dass immer mehr Mütter und Väter Arbeit haben, spiegelt sich auch beim Run auf Hortplätze wider. So

hat allein der IB in Stralsund 694 Plätze – und alle sind ausgebucht. Gerade zu Beginn des Schuljahres sei der Bedarf immer hoch, so Gabriele Milski. Insgesamt stehen im Kreis rund 5000 Plätze bereit. Dabei wurden gerade in den letzten Wochen noch alle möglichen Kapazitäten „rausgepresst“, um die Abc-Schützen aufnehmen zu können. So wie in der Grundschule Altenpleen in Zusammenarbeit mit dem Storchennest-Verein aus Niepars. Eine zusätzliche Gruppe sichert die Wünsche der Eltern ab, wengleich dem ein zähes Ringen vorausging. Im Ergebnis stehen nun 121 Plätze in Altenpleen zur Verfügung. Hinzu kommen 88 in der Kita „Kunterbunt“ in Prohn. Erschreckend ist allerdings, dass sich viele Eltern den Kita-Platz gar nicht oder bei schlecht bezahlter Arbeit nur zum Teil leisten können. So muss der Kreis einspringen. In 7832 Fällen – also bei über der Hälfte der betreuten Kinder – übernimmt der Landkreis die kompletten Kosten. Das sind im 2016er-Haushalt 6,5 Millionen Euro. Und die Tendenz ist seit Jahren steigend.



Kreatives Basteln und Malen stehen ganz oben auf der Hitliste von Salla (3), Santina (6), Finja (6) und Luise (5 – v. l.) aus der Holzworm-Gruppe der Kita „Eden“ in Stralsund. Betreut werden sie von der angehenden Erzieherin Anna Gisa (20). Foto: Christian Rödel

Kreis zahlt für knapp 8000 Kinder den Kita-Beitrag

2050 Lütte werden in Vorpommern-Rügen in der Krippe betreut, im Kindergarten sind es 6363 und im Hort 4812 Kinder. Hinzu kommen 723 Mädchen und Jungen in der Tagespflege.

160 Kitas gibt es im Landkreis. Außerdem sorgen 195 Tagespflegepersonen für das Wohl der vor allem unter Dreijährigen. 2014/15 gab es noch 212 Tagesmütter und -väter.

Für einen Betreuungsplatz rufen die Eltern und die Wohnsitzgemeinde

jeweils ein Drittel. Das restliche Drittel steuern Land und Kreis bei.

7832 -mal muss der Landkreis für den Kita-Beitrag einspringen, weil die Eltern entweder die Hartz IV beziehen oder zu wenig verdienen, 6,5 Millionen Euro müssen dafür im Kreishaushalt berücksichtigt werden. 2015 waren es 6,44 Millionen.

11,93 Millionen Euro zahlt der Landkreis Vorpommern-Rügen insgesamt an Zuschüssen für Kita und Tagespflege (Vorjahr: 11,24 Millionen).



Dieser 30 Meter hohe Werbeaufsteller soll mehr Kunden zum Pommerndreieck locken. Eine Münchner Firma hat ihn konzipiert und auch die Montage überwacht. Foto: Reinhard Amler

Neuer Hingucker am Pommerndreieck

Stolz ließ Werbemast montieren

Süderholz. Seit dem Wochenende hat das Pommerndreieck in Süderholz einen neuen Hingucker. Die Firma Stolz, die hier seit dem 21. Mai 2015 ein modernes Kaufhaus betreibt, ließ einen rund 30 Meter hohen und 20 Tonnen schweren Werbeaufsteller montieren, der von allen Seiten gut sichtbar ist. Drei Tage lang dauerte die Gesamtmontage, bei der auch die Firma Lange aus Grimmen mit einem Spezialkran zugange war. Zehn Mischer mit Beton waren vonnöten, um das Fundament zu bauen, das 28 Tage aushärten musste. Einschließlich der Baugenehmigung wurden etwa drei Monate für die Aufstellung gebraucht. Konzipiert wurde der Aufsteller von der Münchner Firma Leucht-Bau, die deutschlandweit und auch in Österreich schon viel solcher gewichtige Werbung montiert hat, wie Montageleiter Stefan Greitner vor Ort berichtete. Das Kaufhaus Stolz erhofft sich von dem Auf-

steller natürlich noch mehr Kunden, wie Filialleiterin Petra Gerschke erklärte. Die Ferienzeit beschert dem Kaufhaus allerdings bereits viele Neugierige. Sie sei zufrieden, so die Chefin. „Viele Urlauber, die in Richtung Rügen oder nach Usedom unterwegs sind, machen hier Rast und gucken auch zum Einkaufen rein“, sagt sie. Stolz bietet auf dem Pommerndreieck ja auch einen Abenteuer-spielplatz an, der ebenso gern natürlich von den mitfahrenden Kindern genutzt wird. In den nächsten Jahren will das Unternehmen das Gelände weiter ausbauen. Dazu gibt es schon Pläne, verriet Gerschke. Es soll auch noch weitere Ansiedlungen auf dem Areal geben. Die Stadt Grimmen erhofft sich dadurch einen weiteren Einwohnerzuwachs und ist deshalb bereits seit langem bemüht, neue Wohnstandorte auszuweisen. ra

Feuerwehrsenioren fahren auf die Insel Rügen

Schöne Tradition wurde Sonnabend fortgesetzt / Reisebus war wieder auf den letzten Platz gefüllt

Grimmen. Seit zehn Jahren organisiert der Vorstand der Senioren des Kreisfeuerwehrverbandes regelmäßig eine Tagestour für Feuerwehrkameraden im Ruhestand.

Die Plätze im Reisebus sind heiß begehrt, leider aber begrenzt. In gemütlicher und entspannter Atmosphäre ist so ein Ausflug jedes Jahr deshalb ein besonderer Höhepunkt.

Die Jubiläumsfahrt ging Sonnabend auf die Insel Rügen. Erstmals blieb man im eigenen Landkreis, der doch so viel zu bieten hat. Die Organisation lag in bewährter Weise in den Händen von Karl Kallweit, einem Feuerwehrmann aus Langsdorf, der seinen Wohnsitz seit Kurzem in Rostock hat und dennoch den Kontakt mit den Kameraden aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen hält. Der Beifall am Ende des Tages zeigte einmal

mehr, wie zufrieden die Männer und Frauen mit der schönen Route, mit Stationen in Rambin, Erlebnisgastronomie in Neukamp, einer Schiffstour von Lauterbach nach

Baabe und Stopp in Prora waren. Zur Erinnerung an die Reisen hält Otto Albrecht aus Negast den Ausflug jedes Mal auf Video fest. Dank moderner Technik schaute sich die

Reisegruppe den Kurzfilm von der letzten Fahrt - sie führte über Bad Doberan auf die Insel Poel nach Wismar – auf der Rückfahrt im Bus an. rp



Gruppenfoto vor der Gaststätte „Nautilus“ in Neukamp.

Foto: Roswitha Pendzinsky

Anzeigen

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Häusliche Kranken- und Altenpflege

- Pflegedienst Andrea Stubbe.....03 83 26/5 30 00
-u. 01 74/9 12 33 27
- Ambulante Diakonie-Pflege
- Griebenow.....03.83 32/8 06 34
- Pflegedienst Zoch.....01 71/3 45 02 97
-u. 01 78/6 45 71 69
- AKP GmbH Ambulanter Pflegedienst
- Grimmen.....03.83 26/53 26 40
- Volkssolidarität & GMN.....01.73/2 02 27 14
- u. 01 62/2 09 97 40
- Diakonie Sozialstation Brandshagen.....03.83 28/8 00 20
- DRK-SST Grimmen-Obermützkw,
- Tag u. Nacht.....03.83 26/22 94

Störungsaufnahme Gas

Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH 03 83 26 73 42

Rohrverstopfung und Notreparatur

Zorn, 24-h-Dienst.....03 83 32/8 05 55

Fa. Müller, Notdienst Tag + Nacht.....0.38.34/81 24 74

Abschleppdienst

DAPA-Abschleppdienst.....03 83 26/5 35 30

Schlüsselnotdienst – 24 Stunden

Firma Krabbe.....03 83 26/5 35 79-0.01 73/4 00 09 70

Rohrverstopfung

Kanal Kontrolle.....0.38 31/29 79 29

K&T Rohr- u Kanalreinigung GmbH.....0.38 31/29 39 00

.....o. 01 71/4 76 10 54

Störungsaufnahme Strom / Netzkundenservice

E.DIS AG Netzkundenservice.....0 33 61/319 90 00

E.DIS AG Störungsnummer Strom.....0.33 61/733 23 33

Rat und Hilfe

Bestattung Hennig, Tag und Nacht.....03.83 26/6 50 00

Bestattungshaus Grimmen Rehberg GbR,

Tag + Nacht.....03.83 26/25 17.01 62/2 36 83 17

Handel

Brennstoffe

BRENNSTOFFHANDEL ULS

Sommerkohlen, gesackt

ab 10,20 € / 50 kg

Union, K oks, Rekord, Holz

Solange der Vorrat reicht!

Preise incl. Anfuhrfrei Gelassund MwSt.

BRENNSTOFFHANDEL ULS

Greifswalder Chaussee 17 - 18439 Stralsund

Tel. 0 3 8 3 / 270062

Prämien!

Für jeden Leser, den Sie werben.

Über 550 Prämien online.

shop.ostsee-zeitung.de